Bundesbauministerium fördert 'Weiße Stadt Tel Aviv'

Bundesbauministerium fördert "Weiße Stadt Tel Aviv"

Das Bundesbauministerium fördert die denkmalgeschützte Weiße Stadt in Tel Aviv mit 2,5 Millionen Euro. Eine entsprechende Vereinbarung haben Baustaatssekretär Gunther Adler und der Oberbürgermeister von Tel Aviv, Ron Huldai, gestern in Tel Aviv unterzeichnet.
Seit 2003 Weltkulturerbe
Die in den 1930er Jahren auch von emigrierten deutschen Architekten errichtete "Weiße Stadt" in Tel Aviv ist das weltweit größte Ensemble von Architektur der klassischen Moderne und ein wichtiger Teil der gemeinsamen deutsch-israelischen Geschichte.
Staatssekretär Gunther Adler: "Ich freue mich, dass wir die Stadt Tel Aviv beim Erhalt dieses gemeinsamen kulturellen Erbes unterstützen können. Mit der Absichtserklärung schaffen wir eine solide Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit."
Mit seiner Förderung unterstützt das Bundesbauministerium den Aufbau eines Zentrums für denkmalgerechtes Bauen für die Weiße Stadt Tel Aviv, die seit 2003 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Insgesamt sollen 2,5 Millionen Euro in den nächsten zehn Jahren für Programme und Projektarbeit bereitgestellt werden. Die Stadt Tel Aviv stellt mit dem "Max-Liebling-Haus" ein bedeutendes Baudenkmal mitten in der Weißen Stadt für das Zentrum zur Verfügung.
Erste Aktivitäten zum Aufbau des Zentrums sind bereits für 2015 geplant, dem Jahr des 50jährigen Jubiläums der deutsch-israelischen Beziehungen.
Das deutsch-israelische Ko-operations- und Kompetenznetzwerk "Weiße Stadt Tel Aviv" bringt Akteure aus allen Bereichen des Bauwesens zusammen. Mehr Informationen finden Sie unter www.netzwerk-weisse-stadt.de .
Das BMUB auf Twitter: @bmub

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin
Telefon: 030 18 305-0
Telefax: 030 18 305-2044
Mail: presse@bmub.bund.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=584911" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.